

das Stroh zu einem großen Schober zusammen. Zwei andre füllen die Körner in Säcke. Die Arbeit an der Dreschmaschine ist leichter als das Dreschen mit dem Flegel. Vier Arbeiter können jetzt mit Hilfe der Dreschmaschine an einem Tage mehr Getreide ausdreschen als in der früheren Weise in einem ganzen Monate. Wer bei der Dreschmaschine arbeitet, muß aber sehr vorsichtig sein, daß er mit der Hand nicht in das Räderwerk kommt.

f. Strübing.

156. Rätsel.

1. Was das Kind erraten kann.

Welcher Hahn hat keine Feder?	Welcher Fuß hat keine Zehen?
Welche Uhr hat keine Räder?	Welches Haus hat keine Steine?
Welcher Bock hat keine Haut?	Welches Pferdchen nur zwei Beine?
Welches Glöcklein keinen Laut?	Welcher Mann hat kein Gehör?
Welcher Knecht kann niemals gehen?	Welcher Schütze kein Gewehr?

2. Rätsel und Antwort.

Rätsel.

1. Was für eine Straße
ist ohne Staub?
Welcher grüne Baum
ist ohne Laub?
2. Welcher König
ist ohne Land?
Welches Wasser
ist ohne Sand?
3. Welcher König
ist ohne Thron?
Und welche Knechte
haben keinen Lohn?
4. Welches schöne Haus
hat weder Holz noch Stein?
Welcher große Strauß
hat kein Blümelein?
5. Welches Herz
tut keinen Schlag?
Und welcher Tag
hat keine Nacht?

Antwort.

- Die Straße auf dem Wasser
ist ohne Staub.
Der grüne Tannenbaum
ist ohne Laub.
Der Zaunkönig
ist ohne Land.
Das Wasser im Auge
hat keinen Sand.
Der Kartenkönig
ist ohne Thron.
Und die Stiefelknechte
haben keinen Lohn.
Das kleine Schneckenhaus
hat weder Holz noch Stein.
Der große Vogel Strauß
hat kein Blümelein.
Das tote Herz
tut keinen Schlag.
Und der allerjüngste Tag
hat keine Nacht.

Karl Simrod.